



Eidgenössische Kommission gegen Rassismus
Commission Fédérale contre le Racisme
Commissione Federale contro il Razzismo
Cumissium Federala cunter il Razzissem



Angriff eines Einzeltäters auf einen Angehörigen der jüdischen Religion am 16. August in Zürich

Die von einem Einzeltäter gegen einen Angehörigen der jüdischen Religion verübte Gewalttat war, was immer die weiteren Umstände sein mögen, auch rassistisch motiviert. Dies macht sie besonders verwerflich.

Die Eidg. Kommission gegen Rassismus ist befriedigt darüber, dass die Chefin des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements und gestern auch der Bundesrat die Gewalttat verurteilt haben und damit an die Erklärung von 1997 anknüpfen, in welcher der Bundesrat sich für die Bekämpfung von Antisemitismus in unserem Land aussprach. Auch die meisten Medien haben die Bedeutung dieser Attacke auf einen Angehörigen der jüdischen Minderheit erkannt und entsprechend verurteilt.

In ihrer präventiv ausgerichteten Arbeit bemüht sich die Eidg. Kommission gegen Rassismus längerfristig um die Schaffung eines gesellschaftlichen Klima, das solche Taten möglichst zum vornherein verhindert.